Künstliche Intelligenz und der Finanzplatz – praktische Folgen

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Für Finanzinstitute in Singapur machen die Leitlinien vom Oktober 2026 die Governance künstlicher Intelligenz zu einem Projekt mit Fristen. Binnen zwölf Monaten müssen sie über einen Rahmen für die Aufsicht, ein vollständiges Inventar und eine Methodik zur Bestimmung der Risikowesentlichkeit verfügen. Binnen vierundzwanzig Monaten müssen sie Kontrollen über den gesamten Lebenszyklus auf alle relevanten Anwendungsfälle anwenden und angemessene Fähigkeiten sicherstellen. Institute, die zu internationalen Gruppen gehören, dürfen sich auf Gruppenregelwerke stützen, sofern diese den Erwartungen in Singapur entsprechen. Sie müssen darlegen können, wie die Aufsicht über das Geschäft in Singapur ausgeübt wird.[1]

Für Kunden und ihre Berater geht es in der Praxis um Transparenz und Abhilfe. Ein Kunde, der eine nachteilige Entscheidung erhält, kann fragen, ob künstliche Intelligenz beteiligt war, welche Daten verwendet wurden und wie sich die Entscheidung überprüfen lässt. Die FEAT Principles stützen solche Anfragen, auch wenn sie keine durchsetzbaren Rechte begründen. Für Family Offices und externe

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Vermögensverwalter steht die Auswahl der Anbieter im Vordergrund: Ein Portfoliomanagementsystem oder eine Research-Plattform mit eingebetteter künstlicher Intelligenz ist KI von Dritten im Sinne der Leitlinien.

- Erfassen Sie jeden Einsatz künstlicher Intelligenz, auch in gekaufter Software eingebettete KI, in einem Inventar mit Verantwortlichem, Zweck, Daten und Anbieter.
- Beurteilen Sie jeden Anwendungsfall nach Auswirkung, Komplexität und Abhängigkeit, und dokumentieren Sie das Ergebnis.
- Entscheiden Sie, welche Anwendungsfälle nur eine Basis-Governance benötigen, und halten Sie die Gründe fest.
- Ordnen Sie jeden wesentlichen Anwendungsfall nach dem Rahmen für die persönliche Verantwortlichkeit einem bestimmten Mitglied der Geschäftsleitung zu.
- Verlangen Sie bei Entscheidungen mit hohem Risiko für Kunden, etwa bei Kredit, Risikoprüfung in der Versicherung und Beratung, eine menschliche Überprüfung, oder arbeiten Sie mit Schwellenwerten zur Entscheidungsaufschiebung.
- Prüfen Sie die Verträge mit Anbietern auf Leistungsgarantien, Datenschutz, Prüfungsrechte und eine Benachrichtigung bei Einführung künstlicher Intelligenz.
- Stellen Sie sicher, dass die Nutzung von Kundendaten zum Training durch die Ausnahmen des PDPA oder durch eine Einwilligung gedeckt ist und das Bankgeheimnis gewahrt bleibt.
- Erstellen Sie Notfallpläne und Ausweichlösungen für Anwendungsfälle mit hohem Risiko.
- Prüfen Sie jede Quelle, jede Zahl und jedes Zitat aus generativen Werkzeugen, bevor sie einen Kunden, eine Aufsichtsbehörde oder ein Gericht erreichen.
- Schulen Sie die Mitarbeiter entsprechend ihrer Funktion, und halten Sie die Schulungsunterlagen aktuell, wenn das Institut komplexere Systeme einführt.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Anmerkungen

1. MAS, Response to Feedback, 7. Oktober 2026, Ziff. 2.1, 4.3–4.4 und 13.5. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com